

Wer nur den lieben Gott läßt walten

Worte und Weise: Georg Neumark

Satz : Joh. Seb. Bach

S. 

A. 

1. Wer - nur den lie - ben - Gott läßt wal - ten und hof - fet auf - ihn al - le Zeit,
den - wird er wun - der - bar er - hal - ten in al - ler Not - und Trau - rig - keit.

2. Was - hel - fen uns die - schwe - ren - Sor - gen? was hilft uns un - ser Weh und Ach?
was - hilft es, daß wir - al - le Mor - gen be - seuf - zen un - ser Un - ge - mach?

3.(7.) Sing - bet und geh auf - Got - tes We - gen, ver - richt das Dei - ne nur ge - treu
und - trau des Him - mels - rei - chen Se - gen, so wird er bei Dir wer - den neu.

T. 

B. 

S. 

A. 

1. Wer Gott, dem Al - ler - höch - sten traut, der - hat auf kei - nen - Sand ge - baut.

2. Wir ma - chen un - ser Kreuz und Leid nur - grö - ßer durch - die - Trau - rig - keit.

3.(7.) denn wel - cher sei - ne Zu - ver - sicht auf - Gott setzt, den - ver - - läßt er - nicht.

T. 

B. 